

**Donnerstag, 31. Mai 2007:**



**Abfahrt:**

⇒ **5.45 Uhr Herrenberg** (Haltestelle Altenzentrum)  
**5.50 Uhr Gültstein** (Haltestelle Apotheke)  
**5.55 Uhr Altingen** (Haltestelle Brunnenmüller))  
**6.00 Uhr Altingen** (Bahnhof)

Wir fahren mit einem Bus der Firma Däuble über die Autobahn Stuttgart nach Ditzingen (Abholung Fam. Kalman/Zappel) dann über Heilbronn – Nürnberg nach

**9.30 Uhr Raststätte Fränkische Schweiz/Pegnitz**

Wir machen hier eine Pause. Möglichkeit zur Einkehr ist gegeben.

**10.15 Uhr Raststätte Fränkische Schweiz/Pegnitz (Abfahrt)**

Weiterfahrt auf Autobahn Hof – Zwickau – Chemnitz nach

**13.00 Uhr Raststätte Auerswalder Blick (Dresdner Tor)**



Hier nehmen wir das Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant ein (ist nicht vorbestellt)

**14.00 Uhr Raststätte Auerswalder Blick (Abfahrt)**



Die Elbe und Dresden

Die Fahrt geht nun weiter auf der A 4 bis zur AS Dresden-Hellerau. Nach wenigen Kilometern erreichen wir unser Hotel an der Stauffenbergallee.

**15.30 Uhr Ankunft im Hotel Holiday Inn**

**Holiday Inn®**

**Holiday Inn Dresden**

Stauffenbergallee 25a  
01099 Dresden  
Telefon: 0351 8 151 0



Unser Hotel „Holiday Inn“

Im Hotel Holiday Inn sind für uns Zimmer bestellt. Die Zimmerverteilung erfolgt an der Rezeption. Diese können sofort bezogen werden. Das Hotel ist gut eingerichtet. Jedes Zimmer hat ein Bad mit Dusche, Föhn usw. . Alle Zimmer sind klimatisiert. Das Hotel liegt in Dresden Neustadt. Zur Frauenkirche bzw. Semperoper kann man auch mit der Straßenbahn (Linie 7 - Haltestelle Synagoge oder Linie 8 Haltestelle Theaterplatz) fahren. Die Haltestelle Stauffenbergstraße befindet sich in ca. 300 m Entfernung zum Hotel.

*Kosten für Übernachtung und Frühstück sind im Reisepreis enthalten*

**Ca. 16.30 Uhr Stadtrundgang Dresden Altstadt**



Dietrich Berger

Die genaue Zeit der Abfahrt am Hotel wird vor Ort bekanntgegeben. Wir fahren mit dem Bus zum Theaterplatz in der Altstadt. Dort treffen wir Herrn Berger, der uns von heute bis übermorgen als kompetenter Führer seine Heimatstadt Dresden und die Burganlage Königstein zeigen und erklären wird. Damit dies gelingt - wir sind eine sehr große Gruppe - ist es notwendig, dass wir immer dicht beisammen sind und Herrn Berger die notwendige Aufmerksamkeit schenken.

*Die Vergütung für Herrn Berger ist im Reisepreis enthalten.*



Schlosskirche



Zwinger

Herr Berger wird uns nun in einem ersten Rundgang Teile der Dresdner Altstadt zeigen und erklären. Dazu gehört insbesondere der Theaterplatz mit der Semperoper, dem italienischen Dörfchen, der Schlosskirche, dem Taschenbergpalais u.a. Da wir heute schon eine lange Anreise hinter uns haben werden wir den Rundgang teilen und am morgigen Freitag fortsetzen.

#### 18.30 Uhr Ende des Stadtrundgangs

Wir fahren zurück zum Hotel, ob mit dem Bus oder der Straßenbahn, das werden wir dann vor Ort bekannt geben.

#### 19.30 Uhr Abendessen im Hotel-Restaurant

Da wir heute sicher einen anstrengenden Tag hatten, werden wir das Abendessen im Hotel-Restaurant einnehmen. Wir bekommen im Rahmen der Halbpension ein dreigängiges Abendessen.

*Das Abendessen ist im Reisepreis enthalten, die Getränke sind selbst zu bezahlen.*



Hier im Hotel wollen wir den Tag dann ausklingen lassen. Wer noch einen „Absacker“ nehmen will, kann dies gerne in der Hotelbar tun. Auch ist ein Stadtbummel bei Nacht auf eigene Faust möglich.

Wer morgen früh geweckt werden will, kann dies an der Hotel-Rezeption veranlassen.

#### Freitag, 1. Juni 2007:

#### 7.30 Uhr Frühstück im Hotel

Wir treffen uns im Frühstücksraum und bedienen uns vom Frühstücksbuffet. Selbstverständlich kann man auch schon früher in den Frühstücksraum gehen, man muss lediglich seine Zimmernummer nennen.

*Das Frühstück ist im Reisepreis enthalten*

#### 8.20 Uhr Abfahrt am Hotel

Heute Vormittag wollen wir den Rundgang durch die Altstadt von Dresden fortsetzen, deshalb bitte Schuhwerk anziehen, das einen längeren Rundgang ermöglicht. Der Bus fängt uns direkt zum Theaterplatz, wo wir uns mit Herrn Berger treffen

#### 8.40 Uhr Führung durch die Semperoper



Treppenhaus

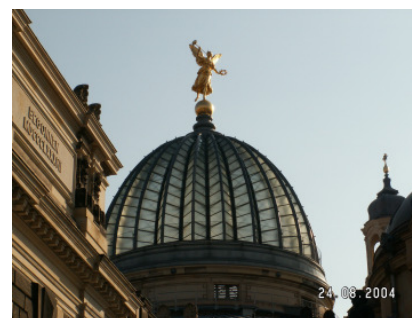


Opernsaal

Wir teilen uns in zwei Gruppen auf. Hier werden wir vieles über das Schicksal dieses renommierten Hauses erfahren. In diesem Haus hat der uns teilweise persönlich bekannte Opernsänger, Gottlob Frick, seine Weltkarriere begonnen.

*Der Eintritt und die Kosten der Führung sind im Reisepreis enthalten.*

Nach der Semperoperführung setzten wir den Rundgang durch die Altstadt fort.



Kunstakademie



Von Brühlscher Terrasse zur Augustusbrücke

Wir besuchen nun weitere Sehenswürdigkeiten wie Fürstenzug, Stallhof, Kunstakademie, Brühlsche Terrasse, Frauenkirche und andere.

#### 11.30 Uhr Mittagspause (zur freien Verfügung)

Nach Beendigung des Rundgangs durch die Altstadt machen wir eine Mittagspause nach eigener Gestaltung. In der Altstadt gibt es so viele, verschiedene Gaststätten und Restaurants, so dass es jedem überlassen ist, wo das Mittagessen eingenommen wird.

#### 13.45 Uhr Stadtrundfahrt mit dem Bus

Wo der Bus abfährt, wird vor Ort bekannt gegeben. Wir werden nun einige Sehenswürdigkeiten vom Bus aus anschauen, die wir zu Fuß nicht erreichen können. Die gläserne Manufaktur, der Weiße Hirsch, das Blaue Wunder, um nur einige zu nennen, werden Ziele der Rundfahrt sein.

#### 15.15 Uhr Ankunft im Hotel Holiday Inn

Wir machen nun eine Erfrischungspause und bereiten uns auf den zweiten Teil des Nachmittags und Abends vor.

*Die Kosten der Führung und der Stadtrundfahrt sind im Reisepreis enthalten.*

#### 16.15 Uhr Abfahrt am Hotel zur Innenstadt



Die Frauenkirche

Der Bus bringt uns nun in die Innenstadt. Attila wird sich sofort zur Frauenkirche begeben um sich um 16.30 Uhr mit dem Organisten, Herrn Kummer, zu treffen.

Für uns ist jetzt Zeit zur freien Verfügung. Dabei kann z.B. der Turm der Frauenkirche bestiegen werden, ein Besuch der Gemäldegalerie Alte Meister (im Zwinger) oder des neuen grünen Gewölbes, der Schatzkammer August des Starken - um nur einige Vorschläge zu machen. Selbstverständlich ist auch ein Einkaufsbummel oder der Besuch eines Kaffees möglich. Wichtig ist jedoch, dass wir **pünktlich um 17.30 Uhr** zur Frauenkirche kommen, damit wir auch sicher einen Platz bekommen.

#### 18.00 Uhr Frauenkirche: Orgelndacht mit anschließender Führung



Frauenkirche, Altar und Orgel



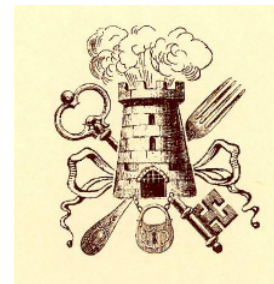
Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

An diesem Tag ist um 18.00 Uhr eine Orgelndacht mit anschließender Führung. Diese dauert ungefähr 50 Minuten und ist kostenfrei. Dabei bleibt man auf den Plätzen sitzen und betrachtet von dort aus die angesprochenen Sehenswürdigkeiten der Innenkirche. Ein Rundgang zum Schluss ist möglich. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann nicht bestellt werden, d.h. man muss anstehen. Herr Berger empfiehlt, dass wir uns ca.

½ Stunde vorher anstellen. Er wird beim Stadtrundgang die Frauenkirche von außen mit uns auch besprechen.

Auf Einladung von Frauenkirchenorganist Samuel Kummer wird unser Chorleiter, Attila Kalman an der Orgel die Orgelndacht begleiten. Wir freuen uns sehr auf dieses Ereignis und wünschen ihm ein gutes Gelingen. So möge dieses Geschenk zum 10-jährigen Dirigentenjubiläum von Attila für alle zum bleibenden Erlebnis werden.

#### 19.15 Uhr Abendessen im Gewölberestaurant Pulverturm



Heeresbäckerei im Pulverturm

Das Restaurant liegt im historischen Zentrum von Dresden, in den Kellergewölben des Coselpalais, direkt neben der Frauenkirche. Das Bauwerk entstand 1565 und diente als Teil der Dresdner Verteidigungsanlagen, als Lager für das Schießpulver, allerdings sicher in der Erde verstaut. Zitat aus dem Prospekt: „Unsere lieblichen Mägde und schmucken Grenadiere bewirten Sie auf Beste. Musikanten, Gaukler und Zauberer sorgen allabendlich für gute Laune und Unterhaltung.

Im Pulverturm sind für uns Plätze reserviert. Aus organisatorischen Gründen musste ein dreiteiliges Menü bestellt werden, das hoffentlich Eure Zustimmung findet. Zitat: „Köstlichen Genuss versprechen knuspriges Spanferkel vom Spieß oder allerlei Deftiges aus der Feldküche. Dazu erfreut Sie ein kühles Bier oder ein edler sächsischer Tropfen aus dem originellen Riesenfass im Weindepot.“

*Das Menü kostet 15,50 € und ist bei der Bedienung zusammen mit den Getränken zu bezahlen.*

Mit diesem Abendessen wollen wir den hoffentlich interessanten und schönen Tag beschließen. Wegen der Beachtung der Lenkzeiten müssen wir mit der Straßenbahn zum Hotel zurückfahren. Dies hat auch den Vorteil, dass jedes dann zurück kann, wenn es möchte und nicht auf die Gruppenabfahrtszeit angewiesen ist. Im Hotel besteht Gelegenheit zu einem „Absacker“ an der Hotelbar.

## **Samstag, 2. Juni 2007:**

### **7.45 Uhr Frühstück im Hotel**

Wir treffen uns im Frühstücksraum und bedienen uns vom Frühstücksbüffet.

### **8.30 Uhr Abfahrt um Hotel**

Heute machen wir einen Tagesausflug in die sächsische Schweiz. Wir verlassen die Stadt Dresden und fahren elbaufwärts über Pirna zur Festung Königstein.

### **9.30 Uhr Ankunft auf der Festung Königstein**



*Festung Königstein*



*Blick auf das Tal der Elbe*

Die Festung Königstein liegt auf einem 9,5 ha großen Felsplateau und besteht aus mehr als 30 verschiedenartigen Bauwerken. Sie ist sehr gut erhalten und bietet von ihrem Tafelberg aus eine wunderschöne Rundschau in das Elbsandsteingebirge. Dass die Anlage so gut erhalten ist, ist auch ein Verdienst von Herrn Berger, der diese Anlage kraft Amtes betreut, denn er ist Gebietsreferent im sächsischen Landesamt für Denkmalpflege.

Herr Berger wird uns hier die Anlage zeigen und erläutern. Bei schönem Wetter wird das bestimmt ein großartiges Erlebnis.

*Eintritt und Führung sind im Reisepreis enthalten*

### **11.30 Uhr Abfahrt von der Festung Königstein**

Wir verlassen nun diese schöne Burganlage und fahren hinab in das gleichnamige Dorf, dann ein Stück die Elbe entlang und in Bad Schandau über die Elbebrücke. Nun geht es wieder hinauf und wir erreichen bald den Parkplatz vor unserem nächsten Ziel, die Bastei.

### **12.30 Uhr Mittagessen im Panoramarestaurant**



Für unsere Reisegruppe sind im sehr begehrten Panorama-Restaurant Plätze reserviert. Von hier aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf die tief unten liegende Elbe und die roten Felsen des Elbsandsteingebirges. Auch sieht man von hier den Lilienstein und den Königstein.

*Wir essen nach Karte und jedes bezahlt selbst.*

Nach dem Mittagessen besteht Gelegenheit über die Brücke die verschiedenen Aussichtspunkte der Bastei zu begehen und zu genießen. Dies kann einzeln oder in Gruppen geschehen - eine Führung ist jedoch nicht vorgesehen.  
*Der Eintritt ist im Reisepreis enthalten.*

Die restliche Zeit bleibt zur freien Verfügung - bei hoffentlich gutem Wetter sollte man die schöne Aussicht auf diesem markanten Punkt genießen.



#### 15.00 Uhr Abfahrt am Busparkplatz der Bastei

Wir fahren nun zurück zu unserem Hotel.

#### Ca. 16.15 Uhr Ankunft am Hotel

Erfrischungs- und Kaffeepause ist möglich.

#### 17.15 Uhr Abfahrt am Hotel

Der Bus bringt uns nun in die Innenstadt zum Altmarkt.

#### 18.00 Uhr Vespersgottesdienst in der Kreuzkirche



Der Dresdner Kreuzchor

Im Internet ist darüber nachzulesen:

#### „Die Kreuzchorvespern

Die jährlich über 20 Kreuzchorvespern am Sonnabend - im Winter beginnen sie 17 Uhr und in den Sommermonaten 18 Uhr - verstehen sich als musikalische Andachten und werden regelmäßig von über eintausend Zuhörern besucht. Die aus dem Altarraum erklingende Chormusik wird durch Orgelspiel, das Wort zum Sonntag, Gemeindechoral sowie Gebet und Segen ergänzt.

Im Advent, zu Weihnachten, Ostern oder Pfingsten warten die Besucher bereits mehrere Stunden in langer Schlange auf dem Altmarkt, um Einlass in die Kirche zu finden. Und für die Kreuzianer sind es jährlich neu erlebte Höhepunkte, vor über viertausend Menschen musizierend die christliche Botschaft zu verkünden.“

Da wir an einem Samstag nach Pfingsten den Vespersgottesdienst besuchen, gehe ich davon aus, dass sich die Wartezeit in Grenzen hält und die Anwesenheit eine halbe Stunde vor Beginn ausreicht.

*Der Eintritt (Programm) ist im Reisepreis enthalten.*

#### 19.30 Uhr Abendessen im „Goldenen Ring“



Abendessen im Goldenen Ring: Das Lokal befindet sich am Altmarkt, ist also in einigen Gehminuten zu Fuß zu erreichen.



Hier sind für uns Plätze reserviert. Wir essen nach Karte. Hier wollen wir unsere Dresdner Tage mit einem gemütlichen Beisammensein beenden. Wer zurück will in das Hotel muss die Straßenbahn (Linie 8 - Richtung Hellerau) oder ein Taxi nehmen, der Bus steht nicht mehr zur Verfügung. Wir können uns auch gerne noch zu einem „Absacker“ in der Hotelbar treffen.

#### Sonntag, 3. Juni 2007:

#### 7.45 Uhr Frühstück im Hotel

Heute ist der Tag der Heimreise. Nach dem Frühstück werden die Zimmer geräumt und das Gepäck in den Bus vor dem Hotel verladen. Bitte Schlüssel bzw. Code-Karten an der Rezeption abgeben und Zimmerservice und Telefon abrechnen

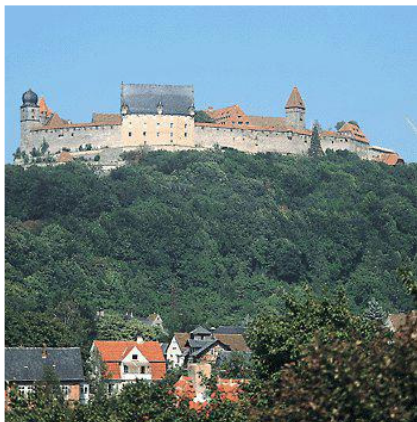
#### 8.30 Uhr Abfahrt am Hotel



### Italienisches Dörfchen am Theaterplatz

Wir verlassen nun die wunderschöne Stadt Dresden und fahren auf der BAB über Chemnitz, Zwickau bis Hof. Dort verlassen wir die Autobahn und fahren auf der B 173 weiter nach Coburg.

#### Ca. 12.15 Uhr Ankunft in Coburg (Münchner Hofbräu)



Die Feste Coburg



Traditionsgaststätte Münchner Hofbräu

Jetzt haben wir sicher großen Hunger. In der Traditionsgaststätte Münchner Hofbräu sind für uns Plätze reserviert. Wir essen nach Karte und Vorbestellung von unterwegs. Wir kommen jedoch nicht zufällig nach Coburg, sondern hier werden wir von lieben Freunden der Chorvereinigung, dem Ehepaar Manfred und Barbara Gerbert erwartet. Sie haben uns in vielen Konzerten durch ihre Mitwirkung unterstützt, darüber hinaus hat Herr Gerbert uns immer wieder Solisten und Musiker mit großen Namen und großem Können vermittelt. Wir wollen mit ihnen zusammen Mittagessen und gemütlich Zusammensein.

Nach dem Essen besteht noch Gelegenheit sich die Stadt oder die Burg näher anzuschauen.

#### 15.00 Uhr Abfahrt in Coburg

Wir fahren nun in Richtung Schweinfurt, dann über die BAB Würzburg nach Bretzfeld-Bitzfeld im Kreis Heilbronn.

#### 18.30 Uhr Abschluss im Hotel Rose in Bitzfeld

Dieses Hotel liegt mitten im Ort und umfasst neben dem Hotel ein Restaurant mit eigener Metzgerei.

Neben guten Essen (wir werden nach kleiner Karte vorbestellen) gibt es hier auch gute Württemberger Weine zu trinken. So wurde das Restaurant im Jahr 2006 vom Gaststättenverband und von den Weinbauverbänden Württemberg und Baden zum „Haus der Baden-Württemberger Weine“ ausgezeichnet.



Hotel-Restaurant Rose Bitzfeld

Das Hotel-Restaurant Rose geht aus einem Gasthof mit Metzgerei hervor. Die Metzgerei wird auch heute noch betrieben und versorgt die Gaststätte mit frischen Fleisch- und Wurstwaren.

So ist sichergestellt, dass wir mit einem guten Abendessen und einem Glas Wein unsere Reise nach Dresden abschließen können.

#### Ca. 21.00 Uhr Bitzfeld (Abfahrt)

Nach dem Abendessen, das ohne Hektik eingenommen werden soll, machen wir uns auf den Heimweg.

Wir fahren über das Weinsberger Kreuz zurück in unsere Heimatgemeinden und zwar in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Abfahrt.

#### Ca. 22..30 Uhr Ankunft in unseren Heimatgemeinden

